

| LKJ in eigener Sache | Angebote für Kinder und Jugendliche |  
| jugendnetz-berlin informiert |  
| Fortbildung/Fachtagung | Wissenswertes | Job-Angebote |

## LKJ in eigener Sache

### Fachtag des InfoPoints Kulturelle Bildung

Am 05.03.2020, 10:00 Uhr bis 15:00 Uhr findet der diesjährige Fachtag des InfoPoints Kulturelle Bildung zum Thema Partizipation planen?! Projektideen und Fördermöglichkeiten für die Kulturelle Bildung im Jugendkulturzentrum PUMPE statt. Der Fachtag liefert Projektemacherinnen und -machern mit einem Input-Vortrag und Praxisbeispielen Anregungen zu partizipativer Projektplanung. Außerdem stellen fünf Fördermittelgeber und -geberinnen ihre Programme vor: die Kultur macht stark-Programme Jugend ins Zentrum!, Partizipation, MeinLand – Zeit für Zukunft und JEP-Jung Engagiert Phantasiebegabt sowie der Förderbereich der Aktion Mensch. Veranstaltungsort: Jugendkulturzentrum PUMPE, Lützowstr. 42, 10785 Berlin. Eine Online-Anmeldung ist erbeten bis zum 27.02.2020 unter: <https://www.surveymonkey.de/r/CBQSP8C>. +++ Mehr Infos unter: LKJ Berlin e.V., Johanna Meyer-Gohde und Beate Kriszio Mail. [infopoint@lkj-berlin.de](mailto:infopoint@lkj-berlin.de).

## Angebote für Kinder und Jugendliche

### Kinder! Alles Theater!

Das Kindertheaterfest im FEZ-Berlin feiert seinen 20. Geburtstag! Unter dem Motto: „Kinder! Alles Theater!“ zeigen rund 30 Kinder-, Jugendtheater- und Tanzgruppen im FEZ-Berlin ihr Können und laden alle Familien mit Kindern ab 3 Jahren zum Mitfiebern und Mitmachen ein. Das Besondere: Bei dem Theaterfest spielen und tanzen Kinder für Kinder. Über 500 Darstellerkinder führen auf acht Bühnen Stücke aus den Bereichen klassisches Theater, Schattenspiel, Puppenspiel, Moderner Tanz, Ballett und Zirkus vor. Termin: 15. + 16.02.2020. +++ Mehr Infos unter: <https://www.fez-berlin.de>.

### Mitmachausstellung: HUCH – EINE SPINNE!

Mitmach-Ausstellung für Kinder ab 3 Jahre in Kooperation mit dem Museum für Naturkunde Berlin vom 20.02.2020 bis 14.06.2020. Zahlreiche gruselige Geschichten und Mythen ranken sich um Spinnentiere. Viele Menschen ekeln sich vor ihnen. Die Ausstellung des KinderKünsteZentrums ermöglicht eine vorurteilsfreie, kreative Annäherung an die faszinierende Welt dieser achtbeinigen Baumeister. Über 60 Kinder aus fünf Berliner Kitas haben sich die letzten Monate gemeinsam mit Künstlerinnen und Künstler neugierig und erstaunlich angstfrei mit Spinnen beschäftigt. Die Ausstellung verknüpft auf spielerische Weise Kunst und Biologie. Wo sonst oft Ängste bestehen, will sie Neugierde und Faszination wecken, um Kinder und deren Familien für die Kleinstlebewesen und ihren Nutzen für die Umwelt zu sensibilisieren. +++ Mehr Infos, Termine und Anmeldung: KinderKünsteZentrum, Ganghoferstr. 3, 12043 Berlin, T. 030 – 89 39 07 30, Mail. [info@kinder-kuenste-zentrum.de](mailto:info@kinder-kuenste-zentrum.de), <https://www.kinder-kuenste-zentrum.de>.

### Girls'Day- und Boys'Day

Der Aktionstag findet am 26.03.2020 statt. Der Praxistag erweitert für Mädchen und Jungen ab Klasse 5 den Blick auf ihre berufliche Zukunft. Sie lernen Ausbildungsberufe und Studienfächer kennen, die immer noch von Geschlechterklischees geprägt sind. Mädchen gewinnen Einblicke in technische und handwerkliche Berufe, sammeln Eindrücke im Bereich Industrie oder in der IT-Branche. Jungen erkunden an diesem Tag vielfältige Tätigkeiten, die im Gesundheits- und Pflegebereich sowie Erziehung ausgeübt werden. Soziale Einrichtungen und

Bildungsinstitutionen öffnen ihre Türen und ermöglichen den Schülern so einen erfahrungsreichen Praxistag. +++ Mehr Infos und Anmeldung unter: <https://www.girls-day.de/> und <https://www.boys-day.de/>.

### jugendnetz-berlin informiert

#### **Fachtagung: Vorbilder, Rollenbilder – Mädchen im Netz**

Die Pubertät ist für Mädchen eine Zeit zahlreicher emotionaler und körperlicher Veränderungen. Sie erfahren ihren Körper neu und müssen sich sowohl sozial als auch psychisch grundlegend neu orientieren. Von zentraler Bedeutung ist dabei die Suche nach der eigenen Rolle. Vorbilder suchen und finden sie in den modernen Medienkanälen – Youtube, Zeitschriften, Internet und Werbung. Aber gerade dort sind die Darstellungen von jungen Mädchen und Frauen oft klischeehaft und sexualisiert. In dieser Fachtagung wird genau hingeschaut und Medienanalysen populärer Formate erstellt. Gemeinsam sollen vorgegebene Identifikationsmodelle und damit verbundene Rollenbilder ergründet werden. Termin: 09.+10.03.2020. +++ Mehr Infos: <http://www.jugendnetz-berlin.de/de/veranstaltungen/termine/666498708.php?splitId=6&from=2020-03-09%2000:00:00&to=2020-03-11%2000:00:00>.

#### **Veranstaltung zum Thema Verbreitung von Missbrauchsabbildungen im Netz**

Jetzt noch anmelden bis zum 17.02.2020! Das Bundeskriminalamt hat im letzten Jahr auf die stark zunehmende Verbreitung von Missbrauchsabbildungen, sogenannter Kinderpornografie, durch Kinder und Jugendliche hingewiesen. Kinder und Jugendliche würden die Bilder und Filme vor allem über soziale Medien versenden und hierbei die Inhalte häufig bagatellisieren und zum Teil mit als lustig empfundenen Texten, Emojis oder Tönen hinterlegen. Diese Entwicklung nimmt die Internetwerkstatt Netti - Medienkompetenzzentrum Tempelhof-Schöneberg zum Anlass, um sich dem Thema unter rechtlichen Aspekten zu widmen. Termin: 20.02.2020 - Anmeldungen per Mail erbeten: [i.walla@outreach.berlin](mailto:i.walla@outreach.berlin). +++ Mehr Infos: <http://www.jugendnetz-berlin.de/de/veranstaltungen/termine/442039784.php>.

### Fortbildung/Fachtagung

#### **Fachprofil Familie und Medienerziehung (Sem. Nr. 96-32)**

Kinder und Jugendliche wachsen in einer vernetzten Medienwelt auf. Ihre Entwicklung zu kompetenten Persönlichkeiten, die Medien verantwortungsvoll nutzen und mit ihnen auch Gesellschaft aktiv mitgestalten, erfordert von Eltern und Familien einen signifikanten Beitrag in der Medienerziehung. Die Fortbildung richtet sich an (sozial)pädagogische Fachkräfte in Familien- und soziokulturellen Zentren, u.ä. sowie freie Referentinnen. Das Seminar ist in das Projekt „Berufliche Weiterbildung für sozialpädagogische Fachkräfte“ eingebunden, das aus Mitteln der Europäischen Union (Europäischer Sozialfonds) und der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie gefördert wird. Die Teilnahme ist für Berliner (sozial)pädagogische Fachkräfte mit einem Eigenbetrag von 160,- Euro möglich. Termin: 27.-29.04.2020, jeweils 9:00 Uhr bis 16:00 Uhr; Anmeldung unter: <https://tipp.fm/fjs-96-32> +++ Kontakt: [info@bits21.de](mailto:info@bits21.de)/ +49 30 278 62 95.

#### **Fachaustausch: „Jugend beteiligen - digital?“**

Am 26.02.2020 von 13:00 Uhr bis 17:00 Uhr findet der Fachaustausch „Jugend beteiligen - digital?“ im Medienzentrum Pankow statt. Es werden verschiedene Möglichkeiten und Werkzeuge für die digitale Beteiligung in der Jugendarbeit aufgezeigt. In drei Workshops erhalten die Teilnehmenden einen Überblick über Methoden und Formate aktivierender Jugendbeteiligungsarbeit mithilfe digitaler Medien. +++ Mehr Infos: [https://www.fokus-medienbildung.de/Seminare/Fachlich\\_Interessierte/183\\_Jugend\\_beteiligen\\_digital.htm](https://www.fokus-medienbildung.de/Seminare/Fachlich_Interessierte/183_Jugend_beteiligen_digital.htm).

#### **Hilf mir, mein Geschlecht zu leben – Trans\*geschlechtlichkeit als Thema für die Jugendarbeit - Nr. 2158/20**

Gendernonkonforme, genderqueere und transgeschlechtliche (kurz: trans\*) Personen teilen in

dieser Gesellschaft die Erfahrung, dass die Zuschreibungen, die aufgrund ihres Körpergeschlechts an sie gerichtet werden, nicht ihrem inneren Erleben und ihrer Geschlechtsidentität entsprechen. Da Geschlecht jedoch in dieser Gesellschaft eine hochrelevante Kategorie darstellt, die in allen sozialen Beziehungen angesprochen und mit Erwartungen ausgefüllt wird, stehen trans\* Personen immer wieder vor erheblichen Herausforderungen. Hierzu gehören auch Gewalt, Diskriminierungen, Nicht-Anerkennen und Nicht-Gesehen-Werden. Die Angriffe gegen trans\* Personen beginnen oft schon biografisch früh, geschehen in allen Lebensphasen und finden in allen wesentlichen sozialen Räumen statt. Die Schlüsse, die trans\* Kinder und Jugendliche aus der oft gegen sie gerichteten Gewalt ziehen, spiegeln vielfach das Dilemma wieder, dem Menschen ausgesetzt werden, die wiederholt von Personen angegriffen werden, deren Sorge sie anvertraut sind und vor denen sie nicht fliehen können. Im Rahmen der Fortbildung werden community-basierte und medizinische Konzepte von Trans\*geschlechtlichkeit vorgestellt, die aktuellen Vorgaben einer medizinischen und rechtlichen Transition sowie die psychosozialen Versorgungsbedürfnisse betrachtet. Mit Blick auf die Praxis der Teilnehmer/innen wird das dargestellte Wissen für die Ausgestaltung der Beratungs- und Versorgungsangebote anwendungsbezogen betrachtet. Aktuelle Umsetzungsmöglichkeiten werden gemeinsam beraten. Elemente der Selbstreflexion unterstützen die Wissensaneignung. Termine: 01.+02.04.2020. Veranstaltungsort: Jagdschloss Glienicke, Anmelden bis 04.03.2020. + ++ Mehr Infos: Sozialpädagogisches Fortbildungsinstitut Berlin-Brandenburg (SFBB), Claudia Lutze, Fortbildungsreferentin, Mail. Claudia.Lutze@sfbb.berlin-brandenburg.de, <https://www.sfbb.berlin-brandenburg.de>.

### **Armut ist Diskriminierung! Klassismuskritische Kinder- und Jugendhilfe ganz praktisch**

*Nr. 8058/20* Klassismus enthält Menschen Ressourcen vor und würdigt sie herab. Betroffen sind zum Beispiel erwerbslose Menschen, arme Menschen und wohnungslose Menschen. Ein klassismuskritischer Blick auf Armut und klassistische Machtverhältnisse erfährt in der Kinder- und Jugendhilfe sowie gesamtgesellschaftlich bisher wenig Aufmerksamkeit. Dabei wirken sich die unterschiedlichen sozio-ökonomischen Verhältnisse, in denen Kinder und Jugendliche aufwachsen, stark auf ihre Lebensmöglichkeiten aus. In der Fortbildung wird es darum gehen, was Klassismus ist, wie er eine gerechtere Gesellschaft verhindert; aber auch, was sich gegen Klassismus tun lässt. Folgende Fragen stehen im Fokus: Welche Auswirkungen haben klassistische Machtverhältnisse auf die Lebensrealitäten von Kindern und Jugendlichen, die in armen Familien aufwachsen? Wie sind Klassismus und andere Diskriminierungsformen, z. B. Rassismus und Sexismus, dabei miteinander verstrickt? Wie können pädagogische Fachkräfte den Auswirkungen von Klassismus und Armut begegnen? Es werden die eigene Klassenherkunft und soziale Position reflektiert und es wird diskutiert, welchen Einfluss diese auf die eigene Haltung und die pädagogische Praxis hat. Die einzelnen Aspekte klassismuskritischer pädagogischer Arbeit werden dialogisch und (selbst)reflexiv behandelt. Termine: 06.+07.05.2020; Anmeldung bis 25.03.2020 möglich. +++ Mehr Infos: Sozialpädagogisches Fortbildungsinstitut Berlin-Brandenburg (SFBB), Claudia Lutze, Fortbildungsreferentin, Mail. Claudia.Lutze@sfbb.berlin-brandenburg.de, <https://www.sfbb.berlin-brandenburg.de>.

### **Bundesweite Konferenz „Jugendpolitik auf Kurs!?“**

Die Veranstaltung gibt Einblicke in aktuelle Entwicklungen der Jugendpolitik auf Bundes-, Landes, Kommunal- und Europaebene. Detaillierte Informationen zur Konferenz findet man unter: <https://www.jugendgerecht.de/eigenstaendige-jugendpolitik/aktuelles/bundesweite-konferenz-jugendpolitik-auf-kurs-/>. Termin/Ort: 18.+19.03.2020 in Berlin, eine Anmeldung ist bis zum 20.02.2020 möglich. Ein Teilnahmebeitrag wird nicht erhoben. Zur Anmeldung gibt es Online-Formular unter: [www.jugendgerecht.de/konferenz2020](http://www.jugendgerecht.de/konferenz2020). +++ Mehr Infos: Arbeitsstelle Eigenständige Jugendpolitik, c/o Arbeitsgemeinschaft für Kinder- und Jugendhilfe – AGJ, Mühlendamm 3, 10178 Berlin, T. 030 - 40 04 02 35, Mail. [jugendgerecht@agj.de](mailto:jugendgerecht@agj.de), <https://www.jugendgerecht.de>.

## Wissenswertes

**Freiwillig! Engagiert! Für Europa! Vorschläge für den Blauer Bär gesucht!**

Die Frist für die Einreichung von Vorschlägen endet am 29.2.2020. Mit dem Europapreis Blauer Bär ehren das Land Berlin, vertreten durch die Senatsverwaltung für Kultur und Europa, und die Vertretung der Europäischen Kommission in Deutschland jährlich beispielhaftes, bürgerschaftliches Europa-Engagement von Berlinerinnen und Berlinern. Bürgerschaftliches Europaengagement ist so vielfältig wie Europa: Von Europaprojekten und Europaideen im Bereich Kunst und Kultur, über das Initiieren von Veranstaltungen im Freizeit- und Sportbereich, die Förderung von Austausch und Vernetzung zwischen EU-Länder – ob als Einzelperson oder in einer Gruppe, ob in kleinen oder großen Projekten und Aktionen, einmalig oder langfristig – eines gilt für alle Menschen hierbei: Sie alle setzen ihre Zeit, Kreativität und Energie zur Förderung des Europagedankens in der Gesellschaft ein und setzen damit auch ein Zeichen für Solidarität in Europa. Die Auszeichnung mit den Blauen Bären ist zudem mit einer Geldprämie verbunden. In Jahr 2020 stehen hierfür insgesamt 7.500 Euro zur Verfügung. Im Jahr 2020 findet die Ehrung am 11.02.2020, im Festsaal des Berliner Rathauses statt. +++ Mehr Infos: <https://www.berlin.de/sen/europa/europa-in-berlin/veranstaltungen/europapreis/>

### **Verdienstmedaille und Förderpreis des Bezirks Tempelhof-Schöneberg**

Der Bezirk Tempelhof-Schöneberg vergibt auch in diesem Jahr wieder Verdienstmedaillen und den Förderpreis für bürgerschaftliches Engagement und würdigt damit die große Engagementbereitschaft von Bürgerinnen und Bürgern in Tempelhof-Schöneberg. Das Bürgerschaftliche Engagement ist eine tragende Säule des gesellschaftlichen Lebens und des Zusammenhalts im Bezirk. Die Verdienstmedaille wird an Personen verliehen, die sich durch ihre außerordentliche, herausragende und nachhaltige ehrenamtliche Leistung für die Allgemeinheit insbesondere im sozialen, kulturellen oder wirtschaftlichen Bereich um den Bezirk Tempelhof-Schöneberg von Berlin verdient gemacht haben. Geeignete Vorschläge von Organisationen, Vereine, Verbände sowie Einzelpersonen sollen sich bitte nur auf einen ehrenamtlichen Kandidaten/ Kandidatin beziehen, von Mehrfachnennungen ist abzusehen. Der Förderpreis, der mit 1.000 Euro dotiert ist, kann neben der Verdienstmedaille vergeben werden. Mit dem Förderpreis sollen vorbildliche Leistungen von Personen, Gruppen oder Projekten, die im Dienst der Gemeinschaft und im Bezirk erbracht wurden, öffentlich anerkannt und gefördert werden. Die schriftlichen Vorschläge und ihre Begründungen nimmt das Ehrenamtsbüro bis zum 30.03.2020 (Poststempel) entgegen. +++ Mehr Infos: Bezirksamt Tempelhof-Schöneberg von Berlin, Ehrenamtsbüro John-F.-Kennedy-Platz, 10820 Berlin, Mail. [ehrenamtsbuero@ba-ts.berlin.de](mailto:ehrenamtsbuero@ba-ts.berlin.de), T. 030 – 90 27 7 - 6051 / 6600, <http://www.berlin.de/ba-ts/ehrenamtsbuero>.

## **Job-Angebote**

Stellennach- bzw. Neubesetzungen im Fachbereich Kunst und Kultur ausgeschrieben!!

E 9b (Fallgruppe 1; Bewertungsvermutung) – Verwaltungsleitung im Fachbereich Kunst und Kultur (m/w/d). Kennziffer 3630/42801/006 - Bewerbungsfrist 21.02.2020. Mehr Infos unter: <https://www.berlin.de/karriereportal/stellen/jobportal/stellenangebot.html?yid=10256>.

E 9b (Fallgruppe 2; Bewertungsvermutung) – Sachbearbeitung für Zuwendung (m/w/d) - Kennziffer 3630/42801/007 - Bewerbungsfrist 21.02.2020 +++ Mehr Infos unter: <https://www.berlin.de/karriereportal/stellen/jobportal/stellenangebot.html?yid=10361>.

### **infomail berlin**

**Hrsg.: Landesvereinigung Kulturelle Jugendbild.ung Berlin e.V.  
und [www.jugendnetz-berlin.de](http://www.jugendnetz-berlin.de)**

V.i.S.d.P. Cornelia Schuster

infomail-Redaktion: Astrid Pahl, Mail. [infomail@lkj-berlin.de](mailto:infomail@lkj-berlin.de)

An- und Abmeldung: [infomail@lkj-berlin.de](mailto:infomail@lkj-berlin.de)

**Anschrift: LKJ Berlin e.V., Obentrautstraße 57, 10963 Berlin**

**T. 030 - 29 66 87 66 / Fax. 030 - 29 66 87 70**

Vereinregisternummer: 13696 Nz

**infomail berlin im Netz: <http://www.lkj-berlin.de>, <http://www.jugendnetz-berlin.de>,  
<http://www.spinnenwerk.de>, <http://www.berlin.de/sen/bwfl>**